

Die Erfolge des AC lassen aufhorchen

MOTORSPORT Über 80 Starter beim Flugplatz-Slalom – Bei Jahresabschlussfeier auch die Ewald-Kroth-Medaille verliehen

VON HANS FISCHER

BAD KÖTZTING. Zufrieden zeigte sich ADAC-Ortsvorsitzender Stefan Dittrich am Samstagabend bei der Jahresabschlussfeier im Clublokal „Da Piero“ über den Verlauf des Jahres 2009. Dabei überreichte AC-Vorsitzender Dittrich an zwei Club-Mitglieder in Würdigung ihrer Verdienste um den Motorsport die Ewald-Kroth-Medaille. Die Erfolge des Clubs lassen aufhorchen.

Dittrich begrüßte auch Ehrenvorsitzenden Heini Huber. Hans Traurig und Max Zahorik sorgten für die Unterhaltung.

In seinem Rückblick erwähnte der Vorsitzende den Einsatz bei der Jänner-Rallye, die Säuberung des Paten-Wanderweges K 4 und den Einsatz der „AC-Ier“ in der Festküche beim Bürgerfest. Vom 31. Juli bis 2. August habe man „in Bürgerfestnähe“ die Bayerwaldrallye Classic mit großem Erfolg abgehalten und kurz darauf traf man sich zu einem Helferabend. Am 24. Oktober war Sportleiter Achim Kadur mit seinem Helferteam bei der Mitausrichtung der Drei-Städte-Rallye im Einsatz. Beim Flugplatz-Slalom am 25. Oktober in Arnbruck hatte man mit über 80 Startern wieder ein großes Teilnehmerfeld zu verzeichnen.

Der Vorsitzende gab auch kurz die Termine für das Jahr 2010 bekannt, wobei die 6. Bayerwald-Rallye Classic und der Flugplatzslalom in Arnbruck fest im Programm sind.

„Jedes Jahr vergibt der ADAC an Mitglieder, die sich durch hohe Einsatzbereitschaft für den Verein und den Motorsport hervorheben, die Ewald-Kroth-Medaille.“ Vorsitzender

Dittrich ging dann auf die Erfolge der Club-Motorsportler ein. Hermann Wutz, der an 18 Motorsportveranstaltungen teilnahm, war heuer mit seinem BMW 328 i sehr erfolgreich und holte sich mehrere erste und zweite Plätze. Er belegte überdies den 8. Platz bei der Deutschen Slalommeisterschaft und wurde Vizemeister bei der Deutschen Slalom-Team Meisterschaft mit Team SD Racing-Motorsport

Josef Haselsteiner sei in diesem Jahr nicht so aktiv gewesen. Mit seinem 190er Mercedes belegte er den 3. Platz beim Slalom seines eigenen Clubs in Arnbruck und den 11. Platz beim Slalom in Eggenfelden.

Matthias Luger fuhr 2009 im Seat Leon-Supercopa. Bei diesem Cup erreichte er den 9. Platz in der Endwertung und wurde Nordbayerischer Vizemeister im Rundstreckensport.

Joachim Schmid, der den AC Bad Kötzting als Historie-Fahrer vertritt, könne viele tolle Platzierungen bei den verschiedenen historischen Rallyes in der Klassenwertung vorweisen. Beim Südbayerischen ADAC-Pokal für historische Automobile belegte er in der Gesamtwertung den ersten Platz.

Das Team Dr. Marc Oberkötter und Robert Auzinger erreichte bei der Histo Day- and Night-Challenge einen 5. Platz und wurde hier Sieger in der „Sanduhr-Wertung“.

Dr. Reinhard Oberkötter habe auch die Farben des AC Bad Kötzting mehrmals bei Historie-Rallyes 2009 vertreten und beispielsweise bei der ADAC-Bayerwaldrallye Classic den 23. Platz und in der „Sanduhr-Wertung“ den beachtlichen 5. Platz eingefahren.

Reinhard Fischer nahm als „Neueinsteiger“ bei historischen Rallyes an der Babonen-Rallye teil und habe unter zirka 40 Teilnehmern in seiner Klasse einen 17. Platz in der Klassenwertung erreicht. Für ihren aktiven Einsatz für den AC Bad Kötzting bekamen diese genannten Motorsportler eine Prämie des Vereins.



Thomas Huber (l.) und Heinz Plötz (r.) erhielten die Ewald-Kroth-Medaille in Silber überreicht; in der Mitte ist AC-Vorsitzender Stefan Dittrich.



Die aktiven Motorsportler des Clubs durften durch Vorsitzenden Stefan Dittrich (Mitte) Geldzuwendungen entgegennehmen. Fotos: Fischer

DIE GEEHRTEN

► **Silberne Ewald-Kroth-Medaillen haben erhalten:** Heinz Plötz und Thomas Huber

► **Die goldene Ewald-Kroth-Medaille** mit Ehrenkranz wird demnächst an Walter Ziegler beim

Galaabend des ADAC, Gau Nordbayern, im fränkischen Nürnberg verliehen (ksm)